

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **718 475 A2**

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(51) Int. Cl.: **A45C** **5/04** (2006.01)
A45C **11/24** (2006.01)
B60P **3/32** (2006.01)
B60R **5/00** (2006.01)

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 00317/21

(71) Anmelder:
Rolf Kummer, Bernstrasse 20c
3280 Murten (CH)

(22) Anmeldedatum: 24.03.2021

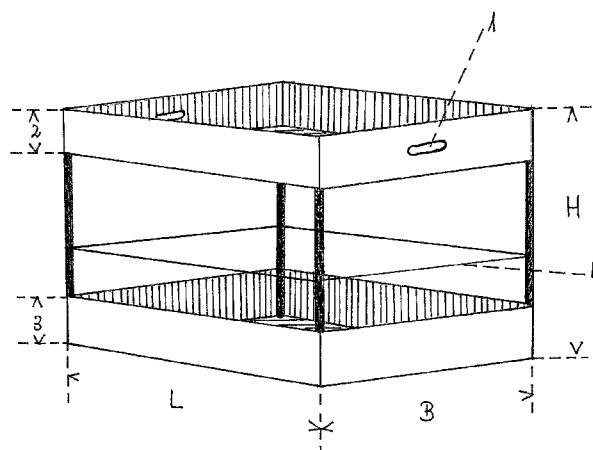
(43) Anmeldung veröffentlicht: 30.09.2022

(72) Erfinder:
Rolf Kummer, 3280 Murten (CH)

(54) **Mobiler Behälter für Stauräume in Wohnmobilen und Camper-Kastenwagen.**

(57) Die in Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen vorhandenen Stauräume sind aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse in diesen Fahrzeugen schlecht und oft nur mühsam zugänglich; dies insbesondere in der Tiefe. Dank den MOBILEN Behältern für Stauräume in Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen können die Stauräume in diesen Fahrzeugen besser ausgenützt werden. Die Abmessungen der MOBILEN Behälter sind genau auf die jeweilige Grösse der Stauräume ausgerichtet. Die MOBILEN Behälter sind in keiner Art und Weise mit dem Fahrzeug verbunden; sie können einfach und rasch teilweise oder vollständig aus den Stauräumen gezogen werden und zum Ein- oder Ausräumen an einen geeigneten Ort in- oder ausserhalb des Fahrzeugs getragen werden. Die MOBILEN Behälter können aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder aus einem anderen geeigneten Material hergestellt werden. Ebenfalls ist eine Produktion mit 3-D-Druckern denkbar; damit kann den unterschiedlichen Abmessungen der Stauräume in den verschiedenen Camper-Modellen auf einfache Art Rechnung getragen werden.

Die Ausgestaltung der MOBILEN Behälter ist vielfältig und beliebig ausbaubar; zum Beispiel: Schubladenform einfach oder doppelstöckig, jeweils mit oder ohne zusätzlicher Haltevorrichtung; mit oder ohne Rollen, je nach Bedarf.



Beschreibung

1.1 Einleitung

[0001] Als begeisterte Camper haben wir in den letzten Jahren immer wieder festgestellt, dass die in den Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen vorhandenen Stauräume schlecht bis sehr schlecht zugänglich sind. Dies insbesondere aufgrund der engen, beschränkten Platzverhältnisse in solchen Fahrzeugen. Das Versorgen von Gebrauchsartikeln, Lebensmitteln usw. in diesen Stauräumen ist deshalb sehr umständlich. Die vorhandenen Stauräume sind insbesondere in der Tiefe nur schwer zugänglich. Der vorhandene Stauraum wird deshalb häufig nur schlecht ausgenutzt.

[0002] Ich habe mir deshalb überlegt, wie der Zugang und der Gebrauch / Nutzen dieser verschiedenen Stauräume in den Fahrzeugen einfacher gestaltet und optimiert werden kann. Meine Überlegungen haben mich schliesslich zur Idee der MOBILEN Behälter für Stauräume in Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen geführt.

1.2 Technisches Gebiet

[0003] Die MOBILEN Behälter sind für die optimale und einfache Nutzung der verschiedenen Stauräume in Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen konzipiert. Sie sind - wie der Name es bereits sagt - mobil, d.h. nicht in irgendeiner Form mit dem Fahrzeug verbunden.

1.3 Stand der Technik

[0004] Anlässlich einer Patentrecherche bin ich auf kein bereits vorhandenes Patent für eine solche Erfindung gestossen. Sämtliche ähnliche Produkte, die ich in diesem Zusammenhang gefunden habe, waren in irgendeiner Form mit dem Fahrzeug fest verbunden (z. B. Schränke, Schubladen). Persönlich habe ich in den vergangenen Jahren weder in einem Wohnmobil (Campingcar) noch in einem Camper-Kastenwagen ein derartiges Produkt gesehen. Gestützt auf die Patentrecherche und den von mir gemachten Erfahrungen gehe ich deshalb davon aus, dass es bisher auf dem Markt keine MOBILEN Behälter für Stauräume in Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen gibt.

1.4 Aufgabe der Erfindung

[0005] In allen Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen sind sogenannte Stauräume vorgesehen, die dazu dienen, verschiedenste Gebrauchsgegenstände des Camping-Alltags, Lebensmittel, Kleider usw. zu versorgen. In jedem derartigen Fahrzeug gibt es - je nach Grösse des Fahrzeugs - mehrere solcher Stauräume; diese sind in der Regel mit einem Türchen abschliessbar. Aufgrund der bescheidenen, engen Platzverhältnisse in einem Camper sind diese Stauräume jedoch nur schwer zugänglich, insbesondere in der Tiefe. Dies bringt es mit sich, dass der in diesen Stauräumen vorhandene Raum/Platz häufig nicht oder nur sehr schlecht ausgenutzt wird.

[0006] Die Erfindung soll dazu beitragen, den Zugang und die Nutzung der verschiedenen Stauräume zu optimieren und zu erleichtern. Der vereinfachte Zugang führt auch dazu, dass die Stauräume häufiger benutzt werden.

1.5 Kurze Darstellung der Erfindung

[0007] Da die Behälter MOBIL sind, können sie problemlos vollständig oder teilweise aus den Stauräumen herausgezogen bzw. herausgenommen werden. Sie können zudem aufgrund der Tragvorrichtung problemlos aus dem Fahrzeug getragen oder auf eine geeignete Abstellfläche im Fahrzeuginnern gestellt werden. Dies ermöglicht ein einfaches Herausnehmen bzw. Versorgen der verschiedenen Gegenstände. Auf einen Blick findet man das Gesuchte. Gegenstände können rasch in den Behältern versorgt werden. Da die Behälter genau auf die Abmessungen des jeweiligen Stauraums (Grösse und Masse abhängig vom jeweiligen Camper-Modell) ausgerichtet sind, wird der vorhandene Stauraum optimal ausgenutzt.

1.6 Aufzählung der Zeichnungen

[0008] Die Gestaltung / Ausfertigung der MOBILEN Behälter ist sehr vielseitig. Bei den Zeichnungen handelt es sich deshalb nicht um eine abschliessende Visualisierung aller bestehenden Möglichkeiten.

Fig. 1

[0009]

- Die Masse (L, B, H) der Behälter sind abhängig von der Stauraumgrösse der jeweiligen Wohnmobile (Campingcars) und Camping-Kastenwagen
- Die Tragvorrichtung (1) dient zum Herausziehen und Tragen/Transportieren des MOBILEN Behälters
- Die Bordhöhe (2, 3) des abgebildeten MOBILEN Behälters beträgt ca. 10cm; sie kann jedoch je nach Bedarf auch mehr oder weniger hoch sein

- Optional kann ein zusätzlicher Gummizug (4) angebracht werden. Dieser verhindert das Herausfallen grösserer oder unförmiger Gegenstände

Fig. 2

[0010]

- Die Masse (L, B, H) der Behälter sind abhängig von der Stauraumgrösse der jeweiligen Wohnmobile (Camping-cars) und Camping-Kastenwagen
- Die Tragvorrichtung (1) dient zum Herausziehen und Tragen/Transportieren des MOBILEN Behälters
- Die Bordhöhe (2, 3) des abgebildeten MOBILEN Behälters beträgt ca. 10cm; sie kann jedoch je nach Bedarf auch mehr oder weniger hoch sein
- Optional kann ein zusätzlicher Gummizug (4) angebracht werden. Dieser verhindert das Herausfallen grösserer oder unförmiger Gegenstände
- Dank einer Abdeckplatte (5) kann der MOBILE Behälter im Freien als zusätzliche Abstellfläche oder als Beistelltisch genutzt werden

Fig. 3

[0011]

- Die Masse (L, B, H) der Behälter sind abhängig von der Stauraumgrösse der jeweiligen Wohnmobile (Camping-cars) und Camping-Kastenwagen
- Die Tragvorrichtung (1) dient zum Herausziehen und Tragen/Transportieren des MOBILEN Behälters
- Die Form (2) des MOBILEN Behälters richtet sich nach den Innenmassen des Stauraums

Fig. 4

[0012]

- Die Masse (L, B, H) der Behälter sind abhängig von der Stauraumgrösse der jeweiligen Wohnmobile (Camping-cars) und Camping-Kastenwagen
- Die Tragvorrichtung (1) dient zum Herausziehen und Tragen/Transportieren des MOBILEN Behälters
- Die Form (2) des MOBILEN Behälters richtet sich nach den Innenmassen des Stauraums
- Der MOBILE Behälter kann mit einer zusätzlichen Haltevorrichtung ergänzt werden. Diese verhindert das Herausfallen grösserer oder unförmiger Gegenstände.

1.7 Detaillierte Beschreibung der Erfindung

[0013] Die MOBILEN Behälter für Stauräume in Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen zeichnen sich insbesondere durch folgende Vorteile aus:

- Wie es der Name bereits sagt: sehr mobil! Die Behälter können alle vollständig aus den Stauräumen herausgenommen werden. Man kann sie problemlos auf den Tisch im Fahrzeuginnern stellen oder bei Bedarf einfach und rasch aus dem Fahrzeug ins Freie tragen.
- Die in den Behältern befindlichen Gegenstände können bequem aus- bzw. eingeräumt werden. Grosse Übersichtlichkeit, man findet sehr rasch, was man sucht/braucht.
- Die Masse der Stauräume sind je nach Camper-Modell unterschiedlich. Die MOBILEN Behälter können genau auf die Abmessungen des jeweiligen Stauraums ausgerichtet werden (Beispiel, siehe Fig. 3).
- Keine Montagearbeiten am Fahrzeug notwendig (wie z.B. bei der nachträglichen Montage von fest verschraubten Schränken, Schubladen usw.). Am Fahrzeug entstehen somit bei einem Rückbau keine bleibenden „Montageschäden“ (keine Wertverminderung des Fahrzeugs aufgrund von „Montageschäden“)
- Die MOBILEN Behälter können je nach Bedarf individuell und modular weiterentwickelt werden; die Möglichkeiten sind beinahe grenzenlos. Die MOBILEN Behälter können aus unterschiedlichen Materialien hergestellt werden

(z.B. Kunststoff, Aluminium usw.). Die Auswahl des geeigneten Materials muss bei einer allfälligen Produktion geprüft werden.

- Kostengünstige Produktion (eventuell auch Massenproduktion) möglich (3D-Drucker).

[0014] Um die Praktikabilität meiner Idee zu testen, habe ich selber zwei Prototypen aus Holz hergestellt. Die praktische Anwendung der Prototypen im Camping-Alltag hat mich und meine Frau überzeugt. Auch einige Camping-Freunde erachteten meine Idee als interessant und prüfenswert.

Patentansprüche

1. Die MOBILEN Behälter für Stauräume in Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie - wie der Name es bereits sagt - „MOBIL“ sind. Sie sind in keiner Art und Weise mit dem Fahrzeug verbunden. Sie sind auf die Abmessungen der Stauräume von Wohnmobilen (Campingcars) und Camper-Kastenwagen ausgerichtet und lassen sich problemlos teilweise oder vollständig aus den Stauräumen herausziehen. Sie dienen zum Versorgen von Campingartikeln aller Art, Lebensmittel, Kleider usw. Dank einer Tragvorrichtung können die MOBILEN Behälter einfach aus den Stauräumen gezogen oder z.B. aus dem Camper ins Freie getragen werden. Die MOBILEN Behälter können aus unterschiedlichen Materialien hergestellt werden (z.B. Holz, Kunststoff, Aluminium). Ebenfalls ist eine Produktion mit 3D-Druckern denkbar.

Fig. 1

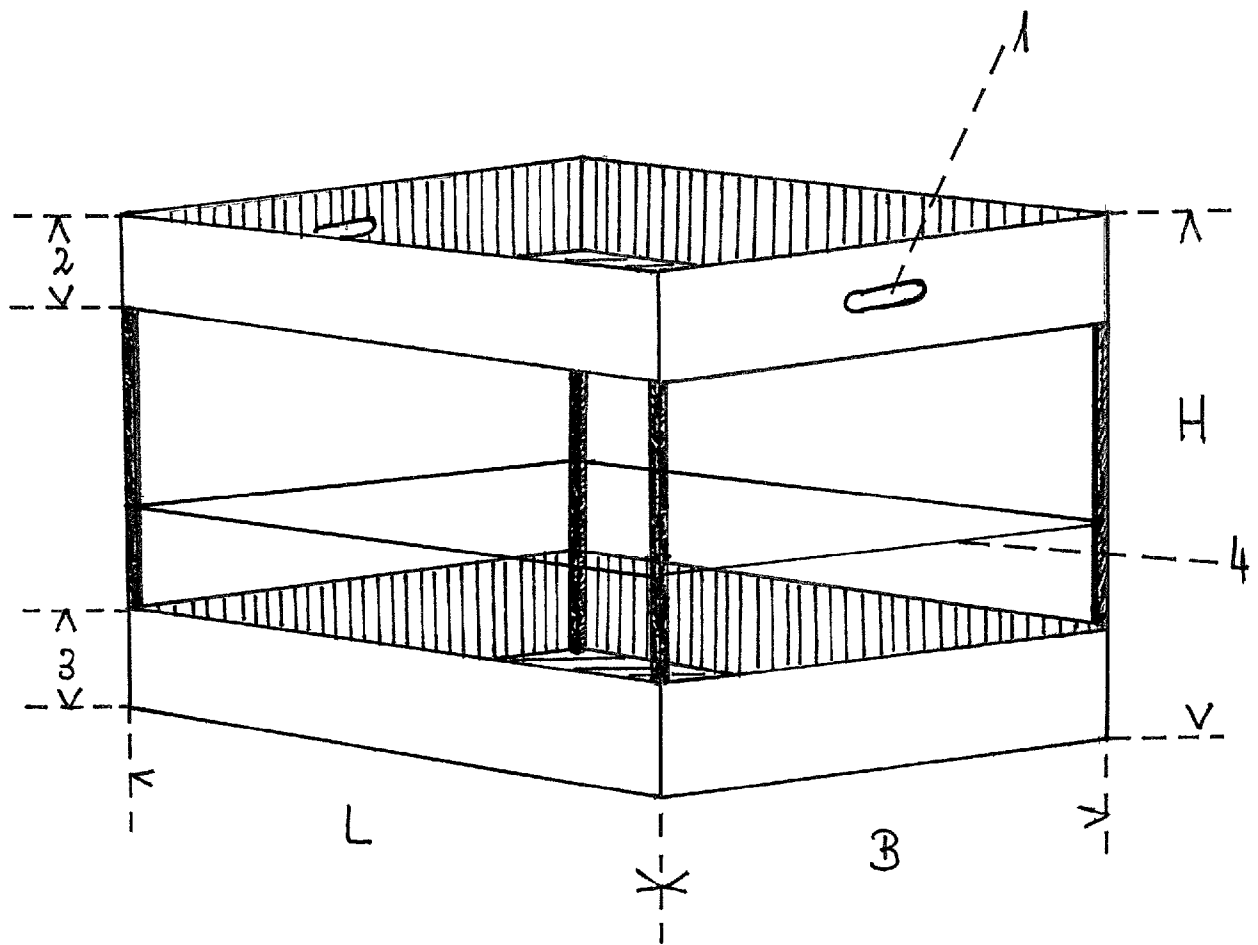


Fig. 2

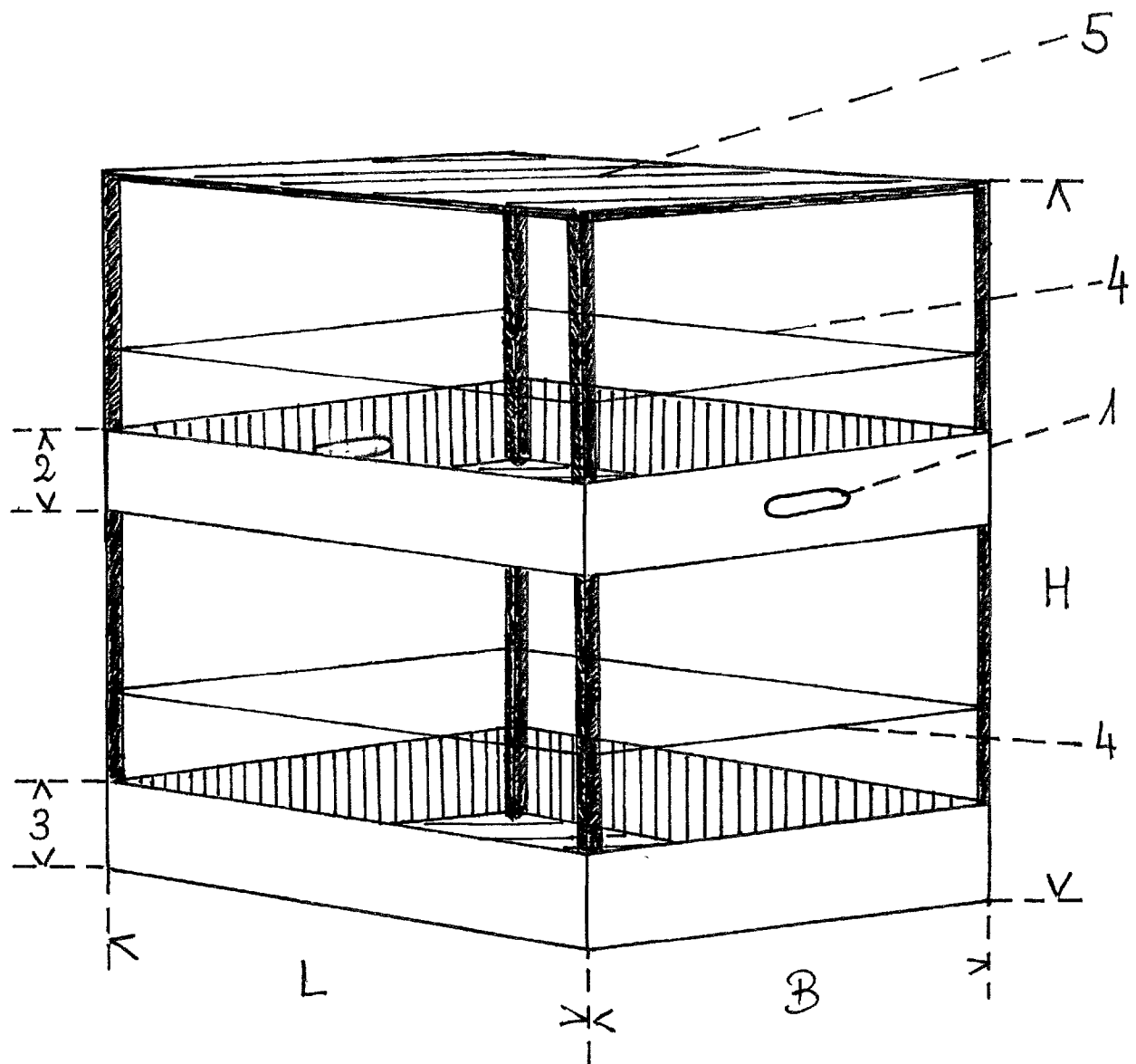


Fig. 3

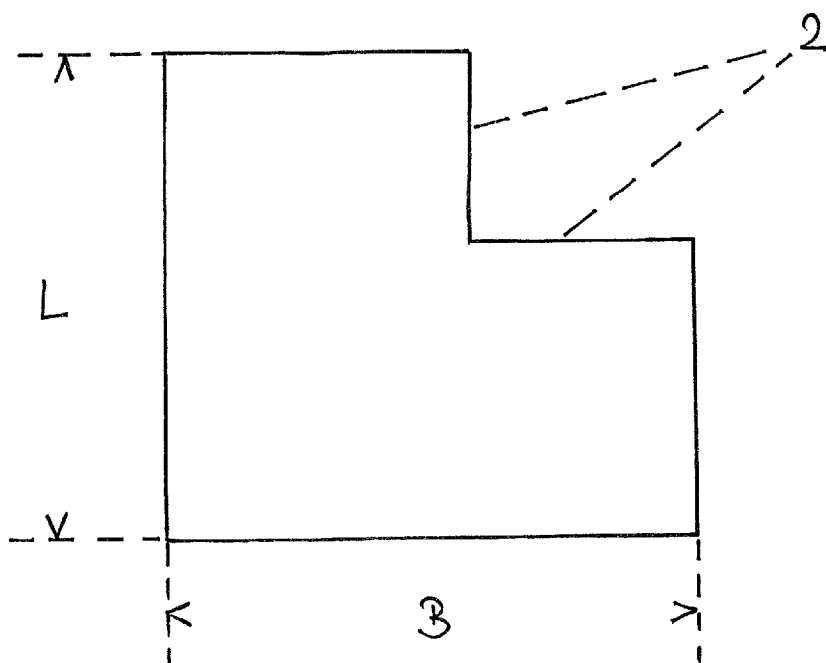
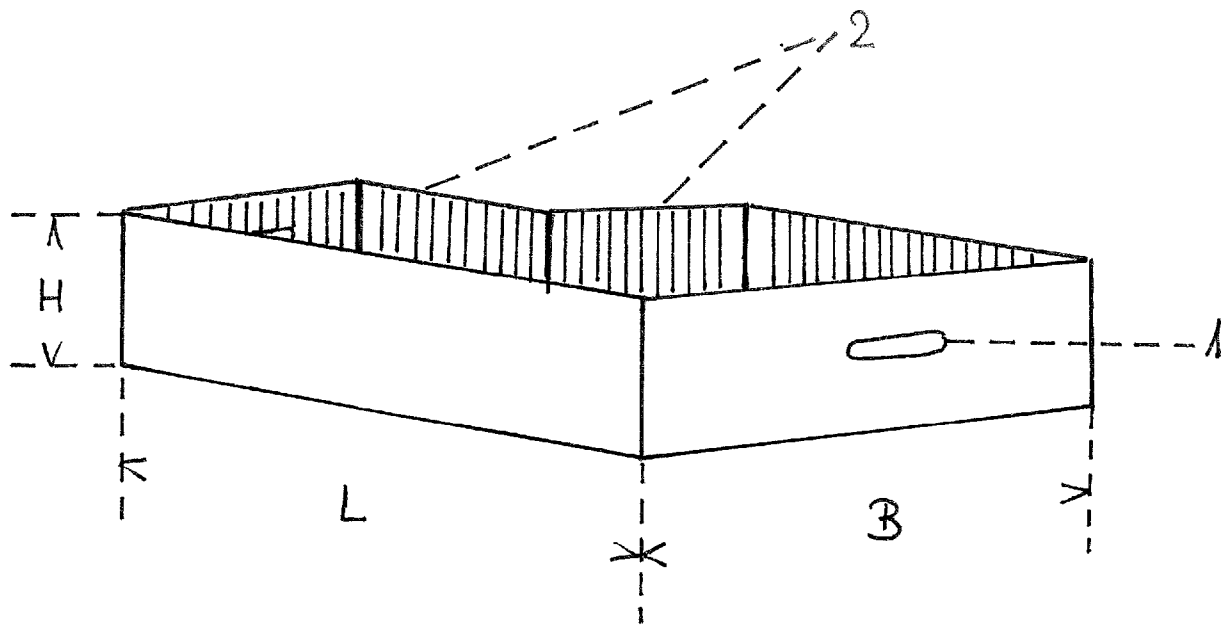


Fig. 4

